

Arbeitsblätter Level B – orthografische Strategie

Arbeitsblatt B 1 (S. 56)

- Bienen sind interessante Tiere. Sie gehören zu den staatenbildenden Insekten. Man fürchtet zwar ihren Stich, aber eigentlich sind sie sehr friedliebend und niemand wird von ihnen gestochen, wenn er sich richtig verhält. Im Sommer leben im Bienenstock bis zu 70 000 Bienen, aber sie haben nur eine Königin. Die Arbeiterinnen sind weibliche Bienen, die viele verschiedene Aufgaben erledigen, zum Beispiel Nestbau, Brutpflege, Sammeln von Nektar. Von den männlichen Bienen oder Drohnen, wie sie heißen, gibt es nur einige hundert. Sie fliegen mit der Königin auf den Hochzeitsflug, um sie zu begatten. Den zurückkehrenden Drohnen wird von Wächterbienen der Einflug verwehrt. Die im Bienenstock gebliebenen Drohnen werden im Juli oder August vertrieben. Die Drohnen verlieren ihr Leben. Dies bezeichnet man als Drohnenschlacht, manchmal auch als Drohnenkrieg.
- Wiesel sind flinke Raubtiere. – richtig
Finken schreiben gerne Briefe. – falsch
Mit Fischernetzen auf Schiffen fängt man Heringe. – richtig
Wer seine Brille verliert, liest schlecht. – richtig
Birn^{en} gedeihen immer und überall. – falsch
Viele Kinder lieben frische Milch. – richtig
Verliebte tragen gerne einen Freundschaftsring. – richtig
In der Karibik kann man gut schwimmen lernen. – richtig

Arbeitsblatt B 2 (S. 57, 58)

- Selbstlaut
- a, e, i, o, u
- Umlaute: ä, ö, ü
Doppellaute: ie, eu, au, ei

stimmhafter s-Laut	stimmloser s-Laut
Riese	reißen
Gemüse	Biss
reisen	Klasse
Pinsel	Wasser
Hase	mies
lesen	Gras
Ameise	Hass
	Hals
	Maus

- Beispiellösung:** Kuss – Schluss, Süße – Grüße, Sessel – Nessel, Schüssel – Schlüssel, bloß – Stoß, Wasser – Verfasser, Schuss – Nuss, zerrissen – Gewissen, begießen – genießen, Straßen – spaßen, Gefäß – Gesäß, Stöße – Größe, saß – Maß, entschließen – entspringen, heißen – reißen, Klasse – Masse

Arbeitsblatt B 3 (S. 59)

- Kissen, Bissen, hissen, missen, wissen, Tassen, fassen, lassen, Massen, passen, Ross, Riss, Boss, Bass, Hass, nass, Pass, Kuss, Nuss, muss

Arbeitsblatt B 4 (S. 60)

- Straße, Grüße, Größe, Grießbrei, fleißig, Fußball

Arbeitsblatt B 5 (S. 61)

- An der Kasse der Tierhandlung saß die Kassiererin.
 - Große Katzen beißen nicht zum Spaß.
 - Süßes Essen mögen alle in meiner Klasse.
 - Vergiss nicht, die Schlüssel mitzunehmen, sonst musst du draußen bleiben.
 - Der Fluss fließt reißend durch sein Bett.
 - Nach dem Essen machten die Kinder eine Kissenschlacht.
 - Mit Messer und Gabel lässt es sich besser essen als mit den Fingern.
 - Schließlich schoss der Rechtsaußen den Fußball ins Tor.
 - Er wollte bloß nicht die ganze Straße zu Fuß gehen.
 - Er hieß Anton Weißkopf und grüßte jedermann sehr höflich.
 - Wenn er seine Füße waschen wollte, musste er erst heißes Wasser in eine Schüssel gießen.
- Kasse, saß, große, beißen, Spaß, süßes, vergiss, Schlüssel, draußen, Fluss, reißend, Kissenschlacht, Messer, lässt, besser, schließlich, schoss, Rechtsaußen, Fußball, bloß, Straße, Fuß, grüßte, Füße, musste, heißes, gießen

Arbeitsblatt B 6 (S. 62, 63)

- Beispiellösung:** lahm, lohnen, Lehne, Bahn, Bühne, bohren, Mehl, Mähne, mahlen, Zähler, zahlen, Wehr, wühlen, Rohre, rühren, Fühler, fahren, dehnen, Stuhl, stehlen, Sahne, sehr
- Kahn, Bahn, Zahn, zehn, Lehm, lahm, Rahm, Ruhm, Mohn, mehr, Mehl, Pfahl, Stahl, fahl, Zahl, kahl, Kohl, hohl, Wohl, Wahl, Hahn, Huhn, Sohn, Hohn, Lohn, Mohn

Arbeitsblatt B 7 (S. 64)

- Gefahr – gefährlich, Sohn – Söhne, Zahl – Zähler, Jahr – jährlich, Huhn – Hühner, zahm – zähmen, Ruhm – rühmlich, Zahn – Zähne
- Bis vor Kurzem besaßen Johannes und Steffi eine zahme Dohle. Im vorigen Jahr hatte Johannes sie unter einem Gartenstuhl gefunden und sie ins Haus gebracht. Wegen eines lahmen Flügels konnte sie nicht fliegen. So hatte sie sich vor möglichen Gefahren unter dem Stuhl versteckt. Johannes und Steffi kümmerten sich rührend um sie, pflegten sie gesund und nannten sie Nele. Sie gingen morgens nicht zur Schule, ohne Nele vorher zu füttern. Nachmittags lehrten sie sie allerlei Kunststücke und belohnten sie dann mit Mehlwürmern. Als Nele eines Tages durch ein geöffnetes Fenster verschwand, fehlte sie ihnen sehr.

Arbeitsblatt B 8 (S. 65, 66)

- Quirl, der kleine Dackel, war Steffis Hund. Man konnte ihn nicht so leicht aus der Ruhe bringen, außer durch Leberwurst. Wenn Steffi ihren Dackel erziehen wollte, hielt sie ihm einen Zipfel davon vor die Nase. Dann dauerte es nicht lang und ihr Hund war der bravste Hund der Welt.

2. R W C N R W H V B Y K I N O F
 M B L M O I V M I P A L A P I
 S U G M I R Z K N N E Z P B
 N M S L D W Q R C T I G E R E
 S W L I L A C O N J N K L I L
 I G E L K Q T K O I C X S M M
 R X U W A K W O M L H P X A A
 U I H G M R T D L M E X R T M
 P O E B I W S I L J N X P E O
 L M L I N E A L W A J B R K L
 Y W A B Q R Z N N L I K I L O
 L X M E D I Z I N E R P M J M
 W E T L D R C V F R A T E E Z
 P L E R M B I B E R C W L O P
 V A M P I R C F E D A O K L D

3. Kino, mir, Tiger, lila, Igel, Koi, Lineal, Kilo, Medizin, Biber, Vampir, Sirup, Bibel, Kamin, wir, Krokodil, (b)in, Kaninchen, Primel, prima, Fibel

Arbeitsblatt B 9 (S. 67, 68)

1. Einmal war Steffi und Johannes ein Igel zugelaufen. Sie waren der festen Meinung, dass er eine „Sie“ sei und nannten ihn daher Sabine. Sabine machte einen hinfälligen Eindruck.

„Komm“, rief Steffi, „wir füttern ihn mit Apfelsine!“
 Johannes meinte: „Dir schmeckt das vielleicht, aber ihr doch nicht.“

„Ihm oder ihr?“, fragte Steffi, die noch nicht zur Schule ging, verunsichert ihren großen Bruder.

„Sabine natürlich“, antwortete Johannes souverän.
 Steffi überlegte, wie viele Kilo Sabine wohl wiegen würde.
 Johannes fragte sich, ob sie nicht Medizin brauchte.
 „Ich bin nur froh, dass uns kein Tiger zugelaufen ist“, philosophierte Steffi, „den müssten wir jetzt mit Antilopenfleisch füttern. Igitt!“

2. Christian Morgenstern: Auf dem Fliegenplaneten

Auf dem Fliegenplaneten,
 da geht es dem Menschen nicht gut:
 Denn was er hier der Fliege,
 die Fliege dort ihm tut.

An Bändern voll Honig kleben
 die Menschen dort allesamt,
 und andre sind zum Verleben
 in süßliches Bier verdammt.

In einem nur scheinen die Fliegen
 dem Menschen vorzustehn:
 Man bäckt uns nicht in Semmeln,
 noch trinkt man uns aus Versehn.

3. Bibernütze, Vitaminspritze, Bücherregal, Fotoarchiv, Tigerjagd, Bibelforscher, Litermaß, Benzintank, Kaminfeuer, Mikrofonstativ

Arbeitsblatt B 10 (S. 69)

1. See, Tee, Meer, Teer, Klee, Allee, Beere, Seele, Schnee, Meerschwein

2. Eislaufpaar, Haarspange, Briefwaage, Zitteraal, Saalrecht, Aussaat, Ehepaar, Haarlocke, Haarausfall, Ballsaal, Ratssaal, Saatkorn, Paarlauf, Aalsuppe, Staatsmann, Ameisenstaat, Aasfresser

Antwort: Boote sind kleine Wasserfahrzeuge, während ein Bote jemand ist, der etwas überbringt.

Arbeitsblatt B 11 (S. 70, 71)

1. Kain, Lakai, Rain, Kaiser, Mais, Mainz, Laich, Waise, Kai, Mai, Hai, Laie, Laib, Main

2. verwaister, Hai, weinte, Kai, Kaiser, vorbei, sei, Mai, einerlei, unbeweibt, Weib, Laib, heiter, weiter, Kaiser, Weiser, Haie, Laie

3. Der Hai ist beleidigt, weil der Kaiser den „Leib“ des Hais auch als „Laib“ bezeichnet. Unter einem „Leib“ versteht man allgemein den Körper bzw. die Gestalt von Mensch und Tier. Ein „Laib“ hingegen ist eine runde oder ovale Masse. Der Hai sieht sich also ungerechtfertigt als unförmig bzw. als dick charakterisiert.

Arbeitsblatt B12 (S. 72, 73)

1. Mitlaute

2. b, c, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, q, r, s, t, v, w, x, z

3. **Verkehrte Welt**

Mit einem Paddelboot und ohne Geld fuhr ich kürzlich zur verkehrten Welt:

Wo der Käfer schwabbelt
 und der Pudding krabbelt;

wo der Roggen wird geritten
 und der Rappe wird geschnitten.

Wo die Hunde gellen
 und Sirenen bellen;

wo die Funken schwimmen
 und die Fische glimmen;

wo die Schweine büffeln
 und die Schüler schnüffeln;

wo die Tiere essen
 und die Menschen fressen;

wo die Trompeten klettern
 und die Affen schmettern;

wo Flammen rennen
 und die Kinder brennen;

wo die Hunde schnurren
 und die Katzen knurren;

wo Gewitter rollen
 und die Bälle grollen.

4. **Beispiellösung:** tippen, treffen, Kummer, Klasse, krass, Fessel, Motte, sammeln, Halle, rinnen, Wolle, starren, voller, Schatten, Schwimmer, schnappen, Schlappe, Lippe, Natter

Arbeitsblatt B 13 (S. 74, 75)

- ck
- tz
- Blitz, Schatz, Spinnennetz, Katze, Bäcker, Schnecke, Sack, Brücke, Fackel, Wecker, Jacke, Stecker, Rock, Mütze, Mücke, Spritze
(Reihenfolge: zunächst links, dann rechts jeweils von oben nach unten)
- Beispiellösung:** Witz – Blitz, Brocken – Socken, Dackel – Fackel, Stock – Rock, Schreck – Besteck, Klotz – Trotz, Glatze – Tatze, sitzen – schwitzen, Blick – Strick, Hitze – Spitze, Platz – Spatz, kratzen – schmatzen

Arbeitsblatt B 14 (S. 76)

- legen – lecken, Bäder – Bäcker, wegen – wecken, verstehen – verstecken, Stoff – Stock, verstopft – verstockt, Lüge – Lücke, loben – locken, baden – backen

Arbeitsblatt B 15 (S. 77)

ck	kk	tz	zz
Jacken	Marokko	blitzt	Nizza
Leckerland	Mokka	Hitze	Pizza
	Sakkos	sitzen	
		Witze	

Arbeitsblatt B 16 (S. 78, 79)

- | V, gesprochen wie „f“ | V, gesprochen wie „w“ |
|--|---|
| viel, vergesslich, Vollmond, vier, Vieh, brav, Verkehr, Vater, Vetter, Volk, von, Veilchen, Vogel, Vorteil | Pavian, Ventil, Vanille, Violine, Vampir, nervös, Klavier, Vokal, Vase, Revier, Vulkan, Reserve, Sklave |
- Vulkanausbruch, Vogelspinne, Viehtransport, Vatertag, Violinkonzert, Vanilleduft, Videokamera, Vollmilchschokolade, Verbandkasten, Versteckspiel

Arbeitsblatt B 17 (S. 80)

- Pfosten, pfui, Pfand, Fratze, Pfarrer, finden, Pfeffer, Form, Faust, Pfau, Pfanne, Filz, Pfeile, Feile, Pferd, Pflingsten, Pflanze, Fuß, Pflicht, Flamme, Pflege, Fell, Pfote, Finger, Feld, Fernseher, flitzen, Fieber, Farbe, Pfirsich
- Phantasie oder Fantasie, Delphin oder Delfin, Telephon oder Telefon

Arbeitsblatt B 18 (S. 81, 82)

- Nixe, Knicks, tagsüber, links, sechs, Wachs, Boxen, Keks, Kleckse, mittags
- Während Nixen die Sagen bevölkern und Hexen in Märchen vorkommen, sprechen und handeln in Fabeln Tiere

wie Dachs, Fuchs, Löwe, Lamm oder Ochse. Da knickt das Schaf ehrfürchtig vor dem Wolf, da boxen die Ochsen gegeneinander und der Löwe herrscht über all die Tiere ringsherum.

Im Märchen verschluckt der Wolf sechs Geißlein, die werden ihm dann flugs durch sechs Wackersteine ersetzt. Das jüngste Geißlein hatte sich fix in der Wanduhr links neben der Tür versteckt und konnte so der alten Geiß das schreckliche Geschehen berichten.

In der Fabel wechseln die Wölfe ihr Fell und tragen Schafspelz. Lämmer werden selten erwachsen, weil sie vorher meist schon gefressen werden.

Eidechsen und Lachse aber kommen in deutschen Märchen, Sagen und Fabeln so gut wie nie vor.

- Freie Schülerarbeit.

Arbeitsblatt B 19 (S. 83, 84)

- Gerne beobachten Johannes und Steffi die Vögel im Garten. Da gibt es Blaumeisen, Buntspechte und Rotkehlchen. Ganz früh, wenn der Morgen graut, fangen sie an zu singen, jede Art hat ihre eigene Stimme. Besonders spannend finden die beiden es, die Tiere mit dem Fernglas beim Nestbau zu beobachten. Als sie einmal eine kleine Meisenmutter besonders laut schimpfen hörten, fanden sie schnell die Ursache hierfür heraus: Bongo, der riesengroße, getigerte Nachbarskater, war dabei sich an ihr Nest anzupirschen.
- Freie Schülerarbeit.

Arbeitsblatt B 20 (S. 85)

- Selbstsucht, Weichei, Schleifpapier, Edelfisch, Eigentor, Hochzeit, Rundumsicht, Rennmaus, Blaulicht
- Das Grundwort bestimmt, um welche Wortart es sich handelt.

Arbeitsblatt B 21 (S. 86)

Es war eine dramatische Rettung: Quirl hatte wohl die Fährte eines Fuchses aufgenommen und war mit seiner linken Vorderpfote in eine Falle geraten. Johannes und seine Schwester Steffi wollten ihn auf keinen Fall einfach so aus der Falle reißen, weil sie Sorgen hatten, das könnte ihn noch mehr verletzen. Glücklicherweise hatte Johannes sein Handy dabei und rief zu Hause an. Seine Mutter sollte die Nummer vom Tierarzt Dr. Specht herausuchen und ihn anrufen. Steffi tat Quirls Jammern in der Seele weh, aber Quirl hörte nicht auf zu winseln. Sie mussten noch bestimmt eine halbe Stunde warten, bis der Arzt endlich kam. Da er Bescheid wusste, hatte er Verbandszeug aus seiner Praxis mitgebracht. Flugs war der winselnde Quirl befreit. Dr. Specht schimpfte auf die Fallensteller: „So ein Fuchseisen ist reine Tierquälerei. Das muss heute nicht mehr sein.“